

# **ITW** Performance Polymers

## SICHERHEITSDATENBLATT FLEXANE PRIMER FL-20

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

|               |                          |
|---------------|--------------------------|
| Produktname   | FLEXANE PRIMER FL-20     |
| Produktnummer | 15985 DE                 |
| UFI           | UFI: 5R40-P0SC-D00Y-6J57 |

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Grundierung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|           |   |
|-----------|---|
| Lieferant | ITW Performance Polymers<br>Bay 150<br>Shannon Industrial Estate<br>Co. Clare<br>Ireland<br>V14 DF82<br>353(61)771500<br>353(61)471285<br>customerservice.shannon@itwpp.com |
|-----------|---|

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)1235 239 670 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

|                        |   |
|------------------------|---|
| Physikalische Gefahren | Flam. Liq. 2 - H225   |
| Gesundheitsgefahren    | Acute Tox. 4 - H332 Eye Irrit. 2 - H319 Resp. Sens. 1 - H334 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3<br>- H336 STOT RE 2 - H373 |
| Umweltgefahren         | Nicht eingestuft  |

**Menschliche Gesundheit** Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke oder solche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Allergieempfindliche Personen sollten nicht mit diesem Produkt umgehen. Personen mit eingeschränkter Lungenfunktion sollten dieses Produkt nicht handhaben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

## FLEXANE PRIMER FL-20

|  |   |
|--|---|
| <b>Gefahrenhinweise</b>                | <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br/> H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br/> H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br/> H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br/> H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.<br/> H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br/> H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.</p>   |
| <b>Sicherheitshinweise</b>             | <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br/> P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.<br/> P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.<br/> P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.<br/> P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.<br/> P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.</p>   |
| <b>Enthält</b>                         | <p>ETHYLACETAT, 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT,<br/> DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE -Isomers &amp; homologues</p>  |
| <b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b> | <p>P233 Behälter dicht verschlossen halten.<br/> P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.<br/> P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.<br/> P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.<br/> P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.<br/> P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.<br/> P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.<br/> P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.<br/> P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.<br/> P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.<br/> P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.<br/> P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br/> P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).<br/> P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br/> P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br/> P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.<br/> P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.<br/> P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p> |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

## FLEXANE PRIMER FL-20

|  |                      |
|--|----------------------|
| <b>ETHYLACETAT</b>   | <b>60-100%</b>       |
| CAS-Nummer: 141-78-6   | EG-Nummer: 205-500-4 |
| <b>Klassifizierung</b>                                       |                      |
| Flam. Liq. 2 - H225  |                      |
| Eye Irrit. 2 - H319  |                      |
| STOT SE 3 - H336   |                      |
| <b>DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE -Isomers &amp; homologues</b> | <b>&lt;1%</b>        |
| CAS-Nummer: 9016-87-9  |                      |
| <b>Klassifizierung</b>                                       |                      |
| Acute Tox. 2 - H330  |                      |
| Skin Irrit. 2 - H315   |                      |
| Eye Irrit. 2 - H319  |                      |
| Resp. Sens. 1 - H334   |                      |
| Skin Sens. 1 - H317  |                      |
| Carc. 2 - H351   |                      |
| STOT SE 3 - H335   |                      |
| STOT RE 2 - H373   |                      |
| <b>4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT</b>                      | <b>&lt;1%</b>        |
| CAS-Nummer: 101-68-8   |                      |
| EG-Nummer: 202-966-0   |                      |
| <b>Klassifizierung</b>                                       |                      |
| Acute Tox. 4 - H332  |                      |
| Skin Irrit. 2 - H315   |                      |
| Eye Irrit. 2 - H319  |                      |
| Resp. Sens. 1 - H334   |                      |
| Skin Sens. 1 - H317  |                      |
| Carc. 2 - H351   |                      |
| STOT SE 3 - H335   |                      |
| STOT RE 2 - H373   |                      |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Allgemeine Information</b> | Personen, die allergisch auf Isocyanate reagieren, speziell Asthmakranke odersolche mit anderen Atembeschwerden, sollten nicht mit Isocyanaten arbeiten. Bei ärztlicher Behandlung das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen  |
| <b>Einatmen</b>               | Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.   |
| <b>Verschlucken</b>           | Kein Erbrechen herbeiführen. Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

## FLEXANE PRIMER FL-20

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Hautkontakt</b>  | Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.  |
| <b>Augenkontakt</b> | Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Allgemeine Information</b> | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. |
|-------------------------------|--|

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Anmerkungen für den Arzt</b> | Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. |
|---------------------------------|---|

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Geeignete Löschmittel</b> | Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. |
|------------------------------|--|

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Spezielle Gefahren</b> | Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Reizende Gase oder Dämpfe. Dieses Produkt ist leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückschlagen. Dämpfe können sich entzünden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten des Behälters verursachen kann. |
|---------------------------|--|

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|  |  |
|--|--|
| <b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b> | Um Rauch und Gase zu vermeiden, mit dem Wind im Rücken bleiben. Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. |
|--|--|

|  |  |
|--|--|
| <b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b> | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. |
|--|--|

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b> | Alle Personen vor der möglichen Gefahr warnen und gegebenenfalls evakuieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. |
|--------------------------------------|--|

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Umweltschutzmaßnahmen</b> | Möglichkeit einer Kontamination der Umwelt vermeiden oder minimieren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. |
|------------------------------|---|

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Methoden zur Reinigung</b> | Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Inhalt von Behälter mit gesammeltem verschüttetem Material muss korrekt gekennzeichnet werden und mit Gefahrensymbol versehen werden. |
|-------------------------------|---|

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## FLEXANE PRIMER FL-20

**Verweis auf andere Abschnitte** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Von allen Zündquellen fernhalten. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10).

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### ETHYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0.05 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

**Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen** WEL = Workplace Exposure Limits

#### 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT (CAS: 101-68-8)

**DNEL**

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.05 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 0.1 mg/m<sup>3</sup>

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Schutzausrüstung



##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

##### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

## FLEXANE PRIMER FL-20

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Handschutz</b>                     | Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder Plastik. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben.   |
| <b>Anderer Haut- und Körperschutz</b> | Chemikalienschutzanzug tragen.  |
| <b>Hygienemaßnahmen</b>               | Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.   |
| <b>Atemschutzmittel</b>               | Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Auswahl von Atemschutzgerät muss auf Expositionshöhe, den Gefahren des Produkts und den Sicherheitsbereichen des jeweiligen Atemschutzgeräts basieren. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Gasfilter, Typ A2. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen. |

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Erscheinung</b>                  | Flüssigkeit.                         |
| <b>Farbe</b>                        | Orangefarben.                        |
| <b>Geruch</b>                       | Lösungsmittel.                       |
| <b>pH</b>                           | pH (konzentrierte Lösung): 7 @ 20 °C |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b> | 77.7°C @                             |
| <b>Flammpunkt</b>                   | -4°C                                 |

**Verdampfungsgeschwindigkeit** 4.1 ( butyl acetate=1)

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;** Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 11 Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 2

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| <b>Dampfdruck</b>      | 86 mmHg @ °C   |
| <b>Dampfdichte</b>     | 3.0            |
| <b>Relative Dichte</b> | 0.91 @ 20 °C°C |

#### 9.2. Sonstige Angaben

|                     |    |
|---------------------|----|
| <b>Flüchtigkeit</b> | 95 |
|---------------------|----|

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Starke Oxidationsmittel. Alkohole, Glykole. Amine. Organische Peroxide/Hydroperoxide.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht verfügbar.

## FLEXANE PRIMER FL-20

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Wasser, Feuchtigkeit.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Kontakt mit oxidierbaren Stoffen vermeiden. Organische Peroxide/Hydroperoxide. Anorganische Peroxide. Alkohole, Glykole. Amine. Alkalien - anorganische. Alkalien - organische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 11,0

**Einatmen** Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Dämpfe dieses Produktes können beim Einatmen gefährlich sein. Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Dämpfe können das zentrale Nervensystem angreifen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Intoxikation. Kann Unwohlsein verursachen.

**Verschlucken** Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen.

**Hautkontakt** Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Augenkontakt** Kann starke Augenreizung verursachen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Schädigung der Hornhaut.

**Akute und chronische Gesundheitsgefahren** Das Produkt enthält kleine Mengen an Isocyanat. Kann Allergien der Atemwege verursachen. Kann die Atemwege reizen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE -Isomers & homologues

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 0,5

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Wird nicht als fischgiftig angesehen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

## FLEXANE PRIMER FL-20

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

**Abfallklasse** 08 04 99

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Es liegen keine anderen Informationen vor.

### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 1173

**UN Nr. (IMDG)** 1173

**UN Nr. (ICAO)** 1173

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** ETHYL ACETATE

**Richtiger technischer Name (IMDG)** ETHYL ACETATE

**Richtiger technischer Name (ICAO)** ETHYL ACETATE

**Richtiger technischer Name (ADN)** ETHYL ACETATE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 3

**ADR/RID Gefahrzettel** 3

**IMDG Klasse** 3

**ICAO-Klasse/-Unterklasse** 3



## FLEXANE PRIMER FL-20

### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe II

IMDG Verpackungsgruppe II

ICAO Verpackungsgruppe II

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-D

Gefahrendiamant 3YE

Gefahrenerkennungszahl 33  
(ADR/RID)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Keine Information erforderlich.  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 09.03.2021

Änderung 11

Ersetzt Datum 03.04.2018

## FLEXANE PRIMER FL-20

**Volltext der Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.